
2009

- 02.01.2009 Die Norderstedter Förderrichtlinie „Wärmeschutz im Gebäudebestand“ ist in Kraft getreten. Das Förderprogramm ist ein Beitrag zur Umsetzung des CO₂-Minderungskonzeptes der Stadt Norderstedt. Damit werden Maßnahmen zur Senkung des Gesamtenergiebedarfs von Gebäuden gefördert, die als Investitionen vorrangig der regionalen Wirtschaft zugute kommen.
- 14.01.2009 Aufgrund der Umstellung des Verpackungsdesigns durch die gepa trifft sich der Arbeitskreis FAIRflixt goot! – Norderstedts Kaffee. Zu klären sind die Konsequenzen für den Norderstedter Agenda-Kaffee und daraus resultierende Marketingfragen. Das Beratungsgespräch findet mit einem Vertreter der gepa nord statt. Die Mitglieder des Arbeitskreises - bestehend aus Weltladen, Norderstedt Marketing und Stadt Norderstedt - treffen sich im Jahr 2009 nach längerer Pause wieder regelmäßig einmal im Monat.
- 14.01.2009 Die Interessengemeinschaft Lärminderungsplanung Norderstedt, die aus den vier Arbeitsgruppen zur Mitwirkung an der Lärminderungsplanung hervorgegangen ist und den weiteren Prozess zur Umsetzung des Lärmaktionsplanes begleiten will, ist in ihrer Arbeit organisatorisch unterstützt worden. Die Treffen finden 2009 monatlich statt.
- 15.01.2009 Die Vorbereitungen der Ausstellung „Steckrüben & Senfwickel – vergessene Kochrezepte und Heilkünste mit Pflanzen“ im Stadtmuseum laufen auf Hochtouren. Es handelt sich um die 2. von 3 geplanten Ausstellungen einer Reihe zum Thema „Nachhaltigkeit“. Die Ausstellungseröffnung ist für Freitag den 11.09.2009 geplant – die Laufzeit der Ausstellung bis zum 29.10.2009. Kooperationspartner sind Ökomarkt e.V., Hamburg und der Weltladen Norderstedt.
- 21.01.2009 Nachdem am 05.11.2008 das erste Bürgerforum zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) in Norderstedt stattgefunden hat, startet am 21.01.2009 die zweite Runde der Beteiligung im Plenarsaal des Rathauses. Die im November 2008 aufgenommenen Meinungen aus der Bevölkerung werden einführend zusammenfassend vorgestellt. Sodann informieren die beauftragten Gutachter zu den integrierten Entwicklungszielen für die Stadt Norderstedt. Die anwesenden Bürger/-innen diskutieren mit den Gutachtern über nachfolgende Bereiche / Leitziele:
- Entwicklungsgleichklang in der Stadt bewahren: Wohnen, Arbeiten und Erholung
 - Wirtschaftsstandort Norderstedt: Gewerbegebiete profilieren und Innovationsfähigkeit sichern
 - Die wachsende Stadt rechtzeitig auf Auswirkungen des demografischen Wandels vorbereiten
 - Übergeordnete Zentren und Stadtteilzentren haben Vorrang – Siedlungsentwicklung an Achsen des öffentlichen Verkehrs konzentrieren

- Hohen Standard im Bildungs-, Sozial- und Kulturbereich bewahren und den zukünftigen Herausforderungen anpassen
- Identifikation der Bürger/-innen mit der Stadt Norderstedt stärken
- Effizienten Umgang der Energie und Nutzung regenerativer Energien fördern und als Imagefaktor ausbauen

- 26.01.2009 Es beginnt die erste Werbe-Mailing-Aktion für die im Herbst geplante Ausstellung im Stadtmuseum Norderstedt (vgl. 15.01.2009). Alle Norderstedter Schulen und Kindertageseinrichtungen, Catering-Unternehmen und Fördervereine für Mensabetriebe in Schulen werden angeschrieben. Die unterbreiteten Lern-Angebote erstrecken sich über div. Besichtigungstermine auf dem Bioland Gut Wulksfelde in Hamburg / Tangstedt, Führungen durch die Ausstellung im Stadtmuseum und Seminareinladungen zum Thema „Gesunde, ökologische und nachhaltige (Schul- oder Pausen-)Ernährung“. Die Workshops werden von Ökomarkt e.V. durchgeführt und sind Bestandteil der Kampagne „Bio kann jeder“ des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.
- 02.02.2009 Die Vorbereitungen für Aktionen in der europäischen Mobilitätswoche (16.09. bis 22.09.) beginnen. Erste Gesprächsrunden mit möglichen Kooperationspartner/-innen klären die Schwerpunkte / thematische Inhalte; Konzeptideen werden entwickelt. Die Treffen finden ab sofort mindestens monatlich statt. Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie im Internet auf den Seiten der Stadt Norderstedt unter www.norderstedt.de (Stichwort: Mobilitätswoche).
- 03.02.2009 Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt der Hansestadt Hamburg hat eingeladen, gemeinsam die Möglichkeiten der autofreien Sonntage in der Metropolregion zu diskutieren. 2009 werden am 21.06. und 20.09. autofreie Aktionstage geplant. Norderstedt beteiligt sich an den Vorbereitungen und wird am 20.09. eine größere eigene Aktion durchführen.
- 03.02.2009 An 4 Terminen finden Vernetzungsgespräche im Projektbereich Migration des Weiterbildungsverbundes Segeberg statt. Das Agenda-Büro der Stadt Norderstedt nimmt teil und berichtet jeweils zu den Aktivitäten des städtischen Agenda-Arbeitskreises „Migration & Integration / Plenum“.
- 04.02.2009 Der Agenda-Arbeitskreis „Migration & Integration / Plenum“ tagt i.d.R. monatlich. Im Februar findet der erste Termin für das Jahr 2009 statt. Inhaltlich beschäftigt sich dieser Kreis von ehrenamtlich engagierten Personen mit und ohne Migrationshintergrund mit einer Bestandsaufnahme und Empfehlungen für eine erfolgreiche Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in Norderstedt. Der Arbeitskreis ist jederzeit offen für ehrenamtlich Engagierte. Auskünfte gibt das Agenda-Büro der Stadt Norderstedt - Mail: agenda21@norderstedt.de
- 05.02.2009 Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr nimmt einen Bericht über die Aktionen auf der Ulzburger Straße im Zusammenhang mit der

europäischen Mobilitätswoche 2008 zur Kenntnis. Er unterstützt die kommunalen Aktivitäten für eine Aufwertung in diesem Bereich.

- 27.02.2009 Im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) wird ein separates Jugendforum durchgeführt. Es befasst sich mit einer Stärken- / Schwächenanalyse des Stadtteils Glashütte aus Sicht der Jugend. Die Ergebnisse werden von den beteiligten Gutachtern des Prozesses aufgenommen und finden Eingang in den Gesamtprozess. Der Jugendbeirat der Stadt Norderstedt ist maßgeblich an diesem Baustein des ISEK beteiligt.
- 03.03.2009 Im Haus am Schüberg in Ammersbek findet ein Treffen der Aktivregion Alsterland zum Themenbereich „Kunst & Kultur“ statt. Das Agenda-Büro und Stadtmuseum nehmen teil, um das Ausstellungsprojekt 2009 vorzustellen (Gesunde Ernährung, Teil II).
- 10.03.2009 Ein Chemnitzer Initiativkreis fragt bei der Stadt Norderstedt an, wie dort ein Stadtkaffee erfolgreich eingeführt werden kann. Über diese Anfrage beginnt ein kleiner Beratungsprozess. Weitere Informationen über fair gehandelten Kaffee als Marketinginstrument und Erfolgsfaktoren finden sich im Internet unter www.norderstedt.de - Stichwort: FAIRflixt goot!
- 11.03.2009 Das Agenda-Büro berät das Diakonische Werk unverbindlich zu einer Projektidee. Die Aufgabenbereiche des kommunalen Agenda-Büros umfassen u.a. Projektberatungen interessierter Personen oder Gruppen zu möglichen Nachhaltigkeitsthemenfeldern, Fördermittelrecherche, Vernetzung / Kooperation u.v.m.. Ab diesem Zeitpunkt starten regelmäßige Treffen mit ehrenamtlich engagierten Personen, die das Projekt „Ein interkultureller / internationaler Garten für Norderstedt“ realisieren möchten.
- 26.03.2009 Das Agenda-Büro folgt der Einladung der Gewerkschaft Verdi zu der Informationsveranstaltung „Für Demokratie und Menschenrechte“. Die Veranstaltung findet im Plenarsaal des Norderstedter Rathauses statt.
- 31.03.-
01.04.2009 Beim ersten Kongress, der das Themenfeld Umweltgerechtigkeit in Deutschland umreißt, wird Norderstedts Lärmaktionsplan als Positivbeispiel für den Bereich Lärminderung vorgestellt. Mit dessen Hilfe soll die Lärmbelastung in der Stadt deutlich gesenkt werden, wodurch insbesondere den sozial Schwächeren (die sich keine ruhigen Wohnlagen leisten können) eine Entlastung von vielfach (jedenfalls potenziell) gesundheitsschädigenden Lärmbelastungen zugute kommen wird. Nähere Information, speziell zum DUH-Kongress, sind hier zu finden: <http://www.duh.de/umweltgerechtigkeit.html>
- 03.04.2009 Das nachhaltige Jugendbeiratsprojekt „FantaSchu“ (Fantastischer Schulhof) wird am Gymnasium Harksheide abgeschlossen. Es wurden im Projekt sowohl umweltverträgliche, sozial gerechte als auch wirtschaftliche Aspekte zu annähernd gleichen Anteilen berücksichtigt. Eine breite Beteiligung erfolgte über den gesamten Maßnahmenzeitraum.

Am 25.06. wurde der neu gestaltete Schulhof in einer kleinen Feierstunde eingeweiht. Eine Projekttafel auf dem Schulhof beschreibt dieses nachhaltige Umfeldprojekt zur Landesgartenschau 2011.

06.04.-

08.04.2009 „Was bedeutet Integration in der Praxis?“ – mit dieser Fragestellung beschäftigt sich das Agenda-Büro auf Einladung des DGB Tagungszentrums Hamburg-Sasel. Die Inhalte der Veranstaltung erstrecken sich auf folgende Bereiche:

- Definition für Integration
- Die Situation von Migrant/-innen in Deutschland
- Zielgruppenspezifische Anforderungen an Integration
- Der Nationale Integrationsplan (NIP)
- Wie sehen bestehende Integrationsangebote aus?
- Indikatoren für erfolgreiche Integration

20.04.2009 Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche soll 2009 ein neues Projekt durchgeführt werden. In Anlehnung an den sog. „Parking day“ werden 5 Parkplätze (öffentliche und / oder private Kfz-Stellplätze) entlang der Ulzburger Straße eine Woche lang einer anderen Nutzung zugeführt. So soll eine öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema der Mobilitätswoche vom 16.-22.09.2009 hergestellt werden. Die Planungen hierfür beginnen Ende April.

22.04.2009 Im Plenum für Migration & Integration wird die Arbeitsversion des Integrationskonzeptes erstmals nach Bearbeitung aller Kapitel in der Korrekturfassung / vor Druck besprochen. Als weitere Vorgehensweise wird der Steuerungsgruppe durch das Plenum der Auftrag erteilt, diesen Entwurf den Norderstedter Fraktionen vorzustellen. Schwerpunkte liegen in der Aufnahme des Ist-Zustandes und eines gewünschten Soll-Zustandes für die Handlungsfelder:

- Interkulturelle Öffnung
- Erziehung und Bildung
- Arbeit
- Stadtteil und Freizeit
- Gesundheit
- Alter
- Vernetzung

Bis in den Oktober 2009 wird das Norderstedter Integrationskonzept den einzelnen Fraktionen vorgestellt.

24.04.2009 Norderstedt nimmt an der Nachhaltigkeitskonferenz des Landes Schleswig-Holstein teil, bei der die Landesregierung den inzwischen dritten Versuch unternimmt, eine Nachhaltigkeitsstrategie für das Bundesland auf den Weg zu bringen und mit Leben zu erfüllen. Die Kommunen, die in Bezug auf eine nachhaltige Entwicklung aktiv sind, werden dabei als wichtige Partner betrachtet.

29. +

30.04.2009 Am internationalen Tag gegen den Lärm, dem 29.04., beginnen die Ton-Abenteuer im Norderstedter Rathaus: Eine spannende Rallye rund

um das Thema Lärm und Hören. Eingeladen sind die Norderstedter Grundschulklassen. Insgesamt werden rund 160 Schüler/-innen in betreuten Kleingruppen interaktiv an das Thema über folgende Lernstationen herangeführt:

- Schallpegelmessungen an Straßen
- Klangmassagen
- Du bist der Ton / Funktionsweise des Ohres
- Löschen einer brennenden Kerze durch Schallwellen
- Das „Schlauch-Telefon“
- Musikinstrumente aus aller Welt
- Kann man Töne hören? Das Luftballonexperiment

Aufgrund des überaus großen Interesses wird das Angebot am folgenden Tag für weitere Klassen wiederholt.

- 25.05.2009 Bei einem Seminar des vhw (Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung) in Köln zum Thema Lärminderung wird der Norderstedter Lärmaktionsplan einschließlich des intensiven Mitwirkungsprozesses der Öffentlichkeit als best practise-Beispiel vorgestellt und diskutiert.
- 28.05.2009 Das Agenda-Büro führt eine Projektberatung inkl. Fördermittelinformation für „mittenmang“ durch. Es handelt sich um die Idee der Planung und Initiierung eines Freiwilligenzentrums in Norderstedt für alle Generationen (mit und ohne Handicaps). Geplant ist in der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements im Herbst 2009 eine entsprechende Auftaktveranstaltung unter dem Motto „Für mich, für uns, für alle“ in Norderstedt durchzuführen. Das Freiwilligenzentrum mittenmang (Segeberg), das seit 2009 als Leuchtturmprojekt im Bundesmodellprogramm „Freiwilligendienste aller Generationen“ arbeitet, möchte damit auch in Norderstedt als fünftgrößter Stadt des Landes Schleswig-Holstein neue Impulse setzen. Die Idee: „Engagement von Menschen mit Behinderungen, gesundheitlichen Problemen oder in schwierigen Lebenslagen“.
- 03.06.2009 Im Rahmen eines nachhaltigen Auszubildenden-Projektes der Gärtner der Stadt Norderstedt entsteht im Frühsommer im Innenhof des Stadtmuseums eine Kräuterschnecke. Das Projekt wird im Zusammenhang mit der im Herbst geplanten Museums-Ausstellung „Steckrüben & Senfwickel – vergessene Kochrezepte und Heilkünste mit Pflanzen“ realisiert.
- 11.06.2009 Das 3. Bürgerforum schließt den Beteiligungsprozess der Öffentlichkeit innerhalb des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) vorerst ab. Die gesamtstädtischen Leitziele werden vorgestellt und um die Stärken- / Schwächenanalyse ergänzt. Daraus entwickelte Planungsansätze beschreiben Projekte mit integrativem Charakter. Einige von ihnen werden im Rahmen des ISEK vertieft. Weitere Informationen oder die Broschüre zum Projekt erhalten Interessierte im Internet auf den Seiten der Stadt Norderstedt: www.norderstedt.de - Stichwortsuche = ISEK

- 16.06.2009 Das Thema Lärminderungsplanung wird bei einem weiteren Seminar des vhw (Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung), diesmal in Stuttgart, vorgestellt und diskutiert. Auch hierbei dient der Norderstedter Prozesse der Lärminderungsplanung mit seiner intensiven Mitwirkung der Öffentlichkeit an der Planung, als Beispiel für eine gelungene Umsetzung der europarechtlichen Vorschriften in der Praxis.
- 17.06.2009 Es findet das Gesamttreffen mit dem Initiativkreis Ulzburger Straße zur allgemeinen Information aller betroffenen Geschäfte für die Veranstaltung am 20.09.2009 statt. Inhaltlich werden die Möglichkeiten der aktiven Anbindung an die europäische Mobilitätswoche beworben. Fragen zur Öffentlichkeitsarbeit werden ebenso besprochen wie Arbeitskreisschwerpunkte für die weitere Vorbereitung (Mobilität, Aktionen, Werbung).
- 18.06.2009 Das Multikulturelle Zentrum Buschweg (Muku Buschweg) führt drei Aktionstage zum Thema Umwelt / Wasser durch. Der Fachbereich Umwelt beteiligt sich mit einem interaktiven Element. 3 Schulklassen mit rund 70 Kindern nehmen teil.
- 05.08.2009 Behindertenbeauftragte und Agenda-Büro entwickeln gemeinsam eine Projektidee, zur Schulung von Menschen mit Behinderungen, die erstmals eigenen Wohnraum beziehen. Die Schulungsthemen sollen sich auf praktische Lebenshilfe mit Schwerpunkt Umwelt und nachhaltige Entwicklung beziehen. Besondere Herausforderung ist die Gestaltung der Inhalte in „einfacher Sprache“, die tatsächlich für alle verständlich ist. Start der Reihe soll Frühjahr 2010 sein.
- 11.08.2009 Im Rahmen der aktuellen Rundwegeplanung entsteht die Idee, unter anderem einen Rundweg zum Thema „Lärm / Töne“ zu entwickeln. Die Fachbereiche Grünflächen, Umwelt und Agenda-Büro konzipieren einen Rundweg mit interaktiven Lernelementen. Einweihung soll im April 2010 sein. Bis dahin werden 14 beispielbare Ton-Elemente entlang der Tarpenbek mit entsprechenden Erläuterungstafeln, Ruheplätzen und Schutzhütten aufgebaut. Eine zusätzliche Beschilderung und ein Rundwege-Informationsblatt sind noch auszuarbeiten.
- 27.08.2009 Die gemeinsame Pressekonferenz zu den Aktionen in der Mobilitätswoche wird mit dem Initiativkreis Ulzburger Straße vor Ort in der Galerie Menssen durchgeführt. Die Pressevertreter/-innen werden über die Veranstaltungsplanung, die Sonderaktion „Parking day“, die kostenfreie Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel am 20.09. und die Angebote im Rahmen der autofreien Sonntage in der Metropolregion Hamburg und die Aktion am europaweiten autofreien Tag am 22.09. informiert.
- 06.09.2009 Die Stadt- und Verkehrsplanung hat Eigentümer/-innen, Mieter/-innen, Geschäftsinhaber/-innen, Wohnungsbaugesellschaften und Interessierte zu einem Tages-Workshop „Ulzburger Straße“ eingeladen. Aus dem betroffenen Bereich – der Abschnitt der Ulzburger Straße zwischen Rathausallee und Harkesheyde – sind dieser Einladung rund 120 Personen gefolgt. Im Plenarsaal des Rathauses informieren der Baudezernent

und die Fachplanerinnen über Möglichkeiten einer Umgestaltung, Anforderungen und Finanzierungsfragen. In einem Arbeitsblock werden in 3 Abschnitten Gefahrenpotenziale, Wünsche und lösungsorientierte Anregungen der beteiligten Interessierten aufgenommen. Die Vorträge und Ergebnisse finden sich im Internet unter folgender Adresse: www.norderstedt.de Stichwort: Stadtplanung

18.09.2009 Für den Rundweg im Alsterland im Osten des Stadtgebiets und den Anschluss in das nordwestliche Gebiet der Aktivregion Alsterland startet ein Auftaktworkshop für die Entwicklung eines integrierten Wegenetzes zusammen mit den drei Projektpartnern Henstedt-Ulzburg, Amt Itzstedt und Amt Kisdorf. Das Wegenetz soll ein Angebot für Fußgänger/-innen, Radfahrer/-innen, Reiter/-innen, Skater/-innen und Menschen mit Behinderungen enthalten. Für diesen Auftaktworkshop und die digitale Erfassung werden Fördermittel der EU nach dem Zukunftsprogramm Ländlicher Raum gewährt, die der Stadt Norderstedt und den Projektpartnern im Dezember ausgezahlt werden. Etwa 60 ausgewählte Akteure aus der Region (z.B. Wandervereinigung, ADFC, Naturschutzverbände, Reiter/-innen) nahmen aktiv an der Veranstaltung teil. Aus diesem Auftaktworkshop ergibt sich eine Umorganisation der Mitarbeit in der Aktivregion. Es bilden sich zunächst 4 Projektgruppen, die aufbauend auf den Ergebnissen des Auftaktworkshops und der digitalen Erfassung der vorhandenen Wege an der Konzeption eines integrierten Wegenetzes bzw. der Entwicklung von sogenannten Premiumrouten weiter arbeiten werden. Es erfolgt durch die Geschäftsführung von Alsterland eine Unterstützung, um förderfähige Projektanträge entwickeln zu können.

11.09. bis

29.10.2009 Eröffnung der Ausstellung „Steckrüben & Senfwickel – vergessene Kochrezepte und Heilkünste mit Pflanzen“ im Stadtmuseum Norderstedt in Kooperation mit dem Weltladen Norderstedt, dem Verein Ökomarkt, dem Bioland Hof Gut Wulksfelde, Fachbereich Umwelt und Agenda-Büro. Die Ausstellung im Stadtmuseum Norderstedt hat viel zu bieten: Insgesamt acht Sonderveranstaltungen bereichern die Ausstellung und vermitteln „gesunde Ernährung“ vielfältig:

- 2 Fortbildungsworkshops zum Einsatz von Bio-Nahrungsmitteln in der Kita- und Schulverpflegung mit Ökomarkt e.V. Die Workshops richten sich in erster Linie an Norderstedter Schulen und Kindertagesstätten, die Verpflegung anbieten. Eingeladen werden neben den Catering-Anbietern auch interessierte Elternvertretungen, Kitamitarbeiter/-innen und Lehrkräfte. Die Workshops halten konkrete Tipps zur kostengünstigen und gesunden Bio-Verpflegung bereit. Kennen lernen und ausprobieren ist die Devise.
- Besichtigungen Bioland Hof Gut Wulksfelde für Schulklassen am 15.09., 23.09., 01.10., 06.10. und 28.10.09: Schulkinder haben die Gelegenheit, kostenlos eine Besichtigung des Bioland Hofes zu erleben. Die Hühner- und Schweinehaltung, quasi zum Anfassen, und vieles mehr kann den Kindern die ökologische Landwirtschaft näher bringen. Individuelle Themen-Absprachen sind zudem möglich.

- Informationen über Kräuter, Früchte und Gemüse verpackt in Gedichte, Lieder und Märchen als Vortrag am 02.10.09 im Stadtmuseum mit Doris Fölster, die Expertin für sogenannte „Unkräuter“. Sie untermalt sehr unterhaltsam und auf ganz persönliche Weise die mystischen, mythologischen, heilenden und nützlichen Seiten von Pflanzen aller Art. Eine „Kräuterhexe“ schaut ihr dabei über die Schulter.

16.09. bis

21.09.2009 Auf fünf Kfz-Parkplätzen an der Ulzburger Straße zwischen Waldstraße und Poolstraße entstehen kleine Werke, die zum Anschauen, Staunen und Überlegen anregen sollen. Hintergrund ist die europäische Mobilitätswoche vom 16.-22.09.2009. Mit diesem Projekt soll mit Hilfe von täglich wechselnden Schildern, die einen Countdown zählen, die Öffentlichkeit auf den nahenden Aktionstag an der Ulzburger Straße neugierig gemacht werden.

20.09.2009 Zum zweiten Mal findet in diesem Straßenabschnitt die Hauptaktion Norderstedts während der europäischen Mobilitätswoche statt. Insgesamt veranstaltet der Fachbereich Umwelt / das Agenda-Büro bereits im 10. Jahr eine Aktivität zu diesem Anlass. Höhepunkt ist Movimento – der Musik-, Tanz- und Kleinkunstumzug zum Abschluss des Tages. Mit angeblich 25.000 Besucher/-innen informiert sich etwa 1/3 der Norderstedter Bevölkerung bei den rund 40 geöffneten ansässigen Betrieben und Geschäften nebenbei über Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung. Die kostenfrei angebotenen Möglichkeiten zur klimaschonenden Mobilität werden bei strahlendem Herbstwetter sehr gut angenommen. Zahlreiche Beratungsgespräche am Stand der Stadt Norderstedt fangen eine durchweg positive Grundstimmung der Besucher/-innen ein. Auch die Aktionsangebote der Geschäfte des Initiativkreises werden sehr gut angenommen. Eine Bildergalerie können Interessierte auf den Internetseiten der Stadt Norderstedt: www.norderstedt.de unter dem Stichwort: Mobilitätswoche oder unter www.die-ulzburger.de ansehen.

29.09.2009 In Chemnitz soll ein Agenda-Kaffee nach Norderstedter Vorbild eingeführt werden: Die Trägerschaft für den ökologisch angebauten und fair gehandelten Stadtkaffee sollen ebenfalls bei einer Gruppierung aus Eine Welt-Gruppen, der heimischen Wirtschaft und dem Agenda-Büro liegen. Durch das Norderstedter Agenda-Büro erhält Chemnitz eine (weitere) Beratung durch Vortrag, Diskussion und Materialien.

01.10.2009 In Kooperation mit der Schulverwaltung informiert das Agenda-Büro alle Norderstedter Bildungseinrichtungen für Kinder über aktuelle Qualitätsstandards in der Schulverpflegung. Seit 2009 gibt es eine Koordinationsstelle im Land Schleswig-Holstein, die als Ansprechpartnerin für Fragen zu gesunder Ernährung und Pausenverpflegung zur Verfügung steht und Beratungsleistungen erbringt.

07.10.2009 Nach langer Umbauphase eröffnen die Läden in den Rathaus-Arkaden wieder. Dabei erhält auch der Weltladen Norderstedt, die zentrale städtische Anlaufstelle für fairen Handel, ein neues „Gesicht“. Die

Eröffnung beendet eine Phase der provisorischen Unterbringung hinter dem Rathaus in Baucontainern. Trotz dieser Schwierigkeiten ist es dem Weltladen gelungen, 2009 zwei Werbeaktionen zur Förderung des Gedankens eines Fairen Handels umzusetzen:

- FAIRsteckt – eine Plakataktion des Weltladendachverbandes wurde in Norderstedt an alle Wahlwerbe-Standorten nach den Bundestagswahlen durchgeführt.
- FAIRflixt goot! – Norderstedts Stadtkaffee hat zwei neue Werbegesichter bekommen. In einer groß angelegten Plakataktion (Bus-haltstellen im Stadtgebiet, Wahlplakatstandorte und bei Sonderaktionen) konnte u.a. mit einem Kulturpreisträger Norderstedts für dieses nachhaltige Projekt geworben werden. Neben einem überarbeiteten Markenauftritt wurde auch ein neuer Werbeflyer erstellt und verteilt / ausgelegt.

08.10.2009 Das DaZ-Zentrum (Deutsch als Zweitsprache) und Agenda-Büro beantragen eine finanzielle Landeszuwendung für eine Qualifizierung zum Thema Migration und Integration. Das Angebot zur interkulturellen Öffnung soll Kommunalpolitiker/-innen und Verwaltungsmitarbeiter/-innen sensibilisieren. Eine Förderrichtlinie des Landes ist für Januar 2010 angekündigt. Seitens der Verwaltungsführung wird die Querschnittsaufgabe „Migration & Integration“ als eine wichtige Zukunftsaufgabe für Norderstedt angesehen.

15.10.2009 Das Haus Rissen Hamburg ist Internationales Institut für Politik und Wirtschaft und seit Langem dem Thema Nachhaltigkeit verpflichtet (u.a. lag dort jahrelang die Geschäftsführung der deutschen Sektion des Club of Rome). In Vorbereitung für ein Fortbildungskonzept führt die wissenschaftliche Leitung des Hauses Rissen mit dem Agenda-Büro ein Informations- und Beratungsgespräch zum Thema nachhaltige Entwicklung, um Qualifizierungsbedarfe in öffentlichen Verwaltungen / Wirtschaftsunternehmen zu erkunden und gute Beispiele aus der Praxis zu sammeln.

Nov. 2009 Im November des Jahres 2009 wird die Stadt Norderstedt für ihr Engagement in folgenden Bereichen ausgezeichnet:

- Die Innovationsstiftung des Landes Schleswig-Holstein (ISH) zeichnet die Stadt Norderstedt im Rahmen der Energieolympiade 2009 für Ziele und Vorgehensweise beim „klimaschutzorientierten Energiekonzept für den Gebäudesektor in Norderstedt“ aus. Den mit 10.000 Euro dotierten ersten Preis erhält die Stadt Norderstedt in der Kategorie „organisatorische oder Verhaltensmaßnahme“. Auch der zweite eingereichte Beitrag aus Norderstedt, das „intelligente KraftWärmeKopplung-Fernwärmenetz“ der Stadtwerke, erhält eine Auszeichnung.
- Norderstedt gewinnt beim Nachhaltigkeitspreis 2009 des Landes Schleswig-Holstein den Sonderpreis Kommunen für die „Erstellung eines klimaschutzorientierten Energiekonzepts für den Gebäudesektor in Norderstedt zur Forcierung des Klimaschutzes in der Bauleitplanung“. Der Preis wird durch das Ministerium für Landwirt-

schaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein verliehen.

- Die Stadt Norderstedt wird vom Rat für Nachhaltige Entwicklung nach einem sorgfältigen Auswahlprozess als eine der 20 führenden Städte in Deutschland in Bezug auf ihr Nachhaltigkeitsengagement eingestuft und zum Dialog „Nachhaltige Stadt“ eingeladen

05.11.2009 Der Weiterbildungsverbund des Kreises Segeberg führt die regionale Fachtagung „Migration und Weiterbildung“ in Norderstedt durch. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Mitarbeiter/-innen von Weiterbildungseinrichtungen, Migrantenberatungsstellen und –organisationen in Schleswig-Holstein und Randbezirken Hamburgs. Das Agenda-Büro nimmt daran teil.

Im methodischen Rahmen eines sog. Worldcafés werden folgende Fragestellungen bearbeitet:

- Wie werden Einrichtungen für Migrant/-innen attraktiver?
- Welche inhaltlichen Angebote sind für Migrant/-innen attraktiv?
- Bezüglich der Rahmenbedingungen: Wie müssen Angebote gestaltet sein, und welche Kompetenzen braucht das Personal?
- Wie werden Migrant/-innen auf entsprechende Angebote aufmerksam?

09.11.2009 Das Agenda-Büro führt ein Projektberatungsgespräch mit dem Diakonischen Werk zu sogenannten Ämter- oder Behördenlotsen durch. Es wird u.a. zu Projektskizzenaufbau, Zieldefinition, Kosten- und Finanzierungsplänen, Sponsoring / Fundraising sowie Kooperationspartnerschaften beraten.

11.11.2009 Erneut wird für ein Projekt aus dem Bereich der Qualifizierung von behinderten Menschen (mit dem Ziel der Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt) ein Beratungsgespräch hinsichtlich einer möglichen Nachhaltigkeitskomponente über das Agenda-Büro angeboten. Insbesondere auf den Bereich „Fördermittel“ (Landes- und Bundesmittel, EU-Förderung z.B. über die Aktivregion Alsterland, Aktion Mensch, Stiftungen etc.) wird vertiefend eingegangen.

16.11.2009 Für eine Studie zur vertikalen Integration in der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie wird Norderstedt im Rahmen der „Good Practise Analyse“ herangezogen. Ziel der Studie ist es, die Bedingungen für eine bessere Ausgestaltung, Abstimmung und Verzahnung von Konsultationsprozessen auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene zu identifizieren.

17.11.2009 Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung werden rund 25.000,- Euro Prämien an alle Norderstedter Schulen, 4 Kindertagesstätten und 1 Schulhort für ihr Engagement beim verhaltensbedingten Energiesparen vergeben. Diese Prämienvergabe ist bereits die 11. derartige Veranstaltung und sie zeigt, wie kontinuierlich das Thema in Norderstedt angegangen wird.

23.11. bis

- 03.12.2009 Alle Einschüler/-innen erhalten zu Beginn ihres Schullebens eine persönliche Brotdose als kleinen Beitrag zur Abfallvermeidung geschenkt. Diese Aktion des Fachbereichs Umwelt findet seit 16 Jahren statt; 2009 werden dadurch 638 Kinder erreicht. Insgesamt erhielten seit Beginn der Aktion über 10.000 Norderstedter Grundschul Kinder eine Brotdose. Eingebettet in eine „Zauberstunde“ bekommt die Vermittlung von nachhaltigem Handeln so ein kindgerechtes Profil.
- 04.12.2009 Das Agenda-Büro nimmt an einer Qualifizierungsveranstaltung der Diakonie Hamburg im Projekt „Mitten im Leben – Diakonie in der Einwanderungsgesellschaft“ teil. In Kooperation mit dem Eine Welt Netzwerk Hamburg und der Agentur AGAPI, Hamburg werden Kreativitätstechniken für die Öffentlichkeitsarbeit im interkulturellen Kontext geschult. Darüber hinaus stehen grundlegende Aspekte der interkulturellen Öffnung im Focus der Tagesveranstaltung.
- im Dez.
2009 Der Beratungsstellenleitfaden der Stadt Norderstedt wird für das Internet überarbeitet. Rund 100 Datensätze werden überprüft und aktualisiert: <http://www.norderstedt.de/index.php?hid=8&id=4672>